

STB-Informationen an die Vereine

Neuste Entwicklungen

Liebe Tennisfreunde, liebe Vereinsvertreter,

die Entwicklungen bezüglich der Corona-Pandemie scheinen in den letzten Tagen Anlass zu einer gewissen Hoffnung zu geben, so das Robert-Koch-Institut. In vier Bundesländern wird der Spielbetrieb in den Tennisvereinen wieder erlaubt, natürlich unter strengen Auflagen der jeweiligen Landesregierungen. Auch die Berufssportler und Olympia-Kaderathleten dürfen das Training wieder aufnehmen. Alle Sportler, Verbände und Vereine müssen unabhängig davon aber weiterhin die größten Anstrengungen unternehmen, um die weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern bzw. zu verlangsamen und das Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten. Maßgebend hierbei sind für uns die Anordnungen der Bundesregierung, der Länder und der Städte- und Gemeindeverwaltungen mit ihren Gesundheitsämtern.

Am Freitag, den 24. April, tagt eine Arbeitsgruppe (mit Vertretern des STB) im Sportministerium. Die Inhalte und Ergebnisse dieses Arbeitskreises werden dann in der nächsten Woche am 30. April im Ministerrat besprochen.

Es ist zu erwarten, dass der Freizeitsport für körperkontaktlose Outdoor-Sportarten unter strengen Auflagen wieder möglich sein wird, spricht für die Sportart Tennis das „Freizeitspielen mit 2 Personen“ sowie ein stark eingeschränkter Trainingsbetrieb (Hierzu noch im Anhang eine Stellungnahme eines Virologen des Helmholtz-Institutes zur Übertragbarkeit des Coronavirus durch den Ballkontakt).

Weitere Entwicklungen zum Spielbetrieb/Medenrunde:

Nach intensiven Gesprächen mit dem DTB ist - entgegen der ersten Stellungnahme des DTB („**wir empfehlen den Landesverbänden keine Medenspiele bis zum 08.06 durchzuführen**“) - aus dieser Empfehlung eine klare Regelung geworden. Der DTB wird definitiv keine Punktespiele, die vor dem 08.06.2020 stattfinden, werten. Diese Regelung galt ursprünglich nur für die LK- und DTB-Turniere. Hätte uns der DTB diese Information schon früher zukommen lassen, dann hätten wir sicherlich auch schneller mit einer generellen Absage der 1. Zeitschiene reagiert. Deshalb macht es keinen Sinn, die Medenspiele der 1. Zeitschiene noch durchzuführen. Um den Vereinen und uns den Druck zu nehmen, **werden die Medenspiele der 1. Zeitschiene hiermit abgesagt.**

Die Regelungen/ Entwicklungen der Spieltermine von [Oberliga RPF-Saar](#) sowie der [Regionalliga Südwest](#) sind auf den entsprechenden Homepages zu verfolgen.

Die Planung für den Spielbetrieb der 2. Zeitschiene (ab dem 22.06.2020) bleibt bestehen und ist natürlich abhängig von den Entwicklungen der nächsten Wochen.

Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen!

Voraussetzung für die Öffnung der Tennisanlagen zum „Freizeitspielen“ wäre die Einhaltung von strengen Regeln:

Schutzempfehlungen zum Training und Spiel auf Tennisplätzen!!!

In der Verantwortung des Vereins		
Verantwortungsbereich im Verein		Empfehlung
Mitglieder, Platzwarte, Trainer sind über typische Symptome von COVID-19 informiert: erhöhte Körpertemperatur (37°+), trockener Husten, Gliederschmerzen, Schlappeheit		Mitglieder und Erziehungsberechtigte per Aushang, E-Mail, soziale Medien informieren und zeitnah auf den neuesten Kenntnisstand bringen
Hygieneregeln		Desinfektionsmittel bereitstellen, Händewaschen ermöglichen
Umkleidekabinen, Duschen, Gastronomie, Toiletten		Bleiben zunächst geschlossen, gültige gesetzliche Bestimmung beachten, Toiletten zugänglich halten
Platzausstattung, Bänke, Schiedsrichterstuhl, Abfallkörbe		Mindestens 1 Bank pro Seite und getrennt gestellt, tägliche Entsorgung beauftragen
Organisieren der Schutzregeln		Corona-Beauftragten zur Sicherstellung aller Vorschriften benennen

Beim Spiel/-en auf dem Platz		
Wie sollte man sich verhalten bei:		Empfehlung
Anfassen von Türklinken, Türen, Gerätschaften, Toilettensitze, nach einem Kontakt mit der Hand usw.		Falls möglich, Schwenktüren mit der Fußspitze oder Ellbogen öffnen, Hände ausgiebig vorher mit Seife waschen: 20 Sekunden reiben, mit Wasser spülen
Zum Tennisplatz gehen und dort einrichten Benutzen der Bälle (laut Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung geringe Infektionsgefahr, Berliner Tagesspiegel 15.4.2020 S.17)		Tennissachen getrennt vom Partner legen, bei Seitenwechsel Abstand einhalten. Neue Bälle und nur zum Spielen verwenden, Schweiß davon fernhalten
Begrüßungen, Hand-Shake nach dem Match, Verabschiedungen		Kein Hand-Shake,
Zusammenstehen, Abstand zu Mitspielern auf dem Platz, Übungshinweise entgegennehmen		Abstand voneinander halten, etwa zwei Meter oder mehr
Aufenthalt auf der Tennisanlage		Erst kurz vor dem Spieltermin und sofort nach Beendigung der Freizeitaktivität die Anlage betreten bzw. verlassen.

Auch für uns hat die Gesundheit unserer Spieler und Mitmenschen oberste Priorität. Wir versuchen, mit der vorsichtigen Wiederaufnahme des Tennisspielens den Menschen ein Stück Normalität zurückzugeben. Dennoch ist jeder Einzelne hier in der Eigenverantwortung und muss wie auch in anderen Situationen (zu große Hitze...), selbst entscheiden, ob er spielen will und wie er generell mit der Situation umgeht.

Wir werden unsere Vereine und Mitglieder zukünftig mit einem wöchentlichen Positionspapier bezüglich der aktuellen Entwicklungen informieren und bedanken uns

Bitte halten Sie sich auch zukünftig an die strengen Maßnahmen, die von der Bundesregierung sowie den Ländern aufgelegt wurden, nur so können wir die Ausbreitung des Virus eindämmen, um auch schnellstmöglich unseren geliebten „Tennissport“ wieder öffentlich ausüben zu können.

Bleiben Sie Gesund!

Präsidium Saarländischer Tennisbund e.V.

Stand: 24.04.2020